

	Objekt: Karolinger: Ludwig der Fromme
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter
	Inventarnummer: 18202787

Beschreibung

Der Porträttyp Ludwigs des Frommen wird in der neueren Literatur in den Zeitraum 814 bis ca. 819 datiert. Das durch seine Erzvorkommen bekannte Melle war in karolingischer Zeit eine bedeutende Münzstätte. Auf der Rs. wird durch Münzstempel und Hammer auf die Technik der Münzprägung angespielt.

Vorderseite: Brustbild Ludwig des Frommen mit Lorbeerkranz und Kaisermantel (paludamentum) nach rechts.

Rückseite: Ober- und Unterstempel zwischen zwei Hämmern.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.69 g; Durchmesser: 19 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	814-819 n. Chr.
	wer	
	wo	Melle (Deux-Sèvres)
Beauftragt	wann	
	wer	Ludwig der Fromme (778-840)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ernest Gariel (1826-1884)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig der Fromme (778-840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Denar (MA)
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gebrauchsgegenstand
- Kaiserin
- König
- Mittelalter
- Münze
- Münzherstellung
- Porträt
- Silber

Literatur

- 799 - Kunst und Kultur der Karolingerzeit. Katalog Paderborn (1999) 68 Nr. II.30 (dieses Stück).
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 223 (dieses Stück)..
- E. Gariel, Les monnaies royales de France sous la race carolingienne II (1884) 178 Nr. 73 Taf. 17,8.
- G. Depeyrot, Le numeraire carolingien (1998) Nr. 607/574.
- K. F. Morrison - H. Grunthal, Carolingian Coinage (1967) Nr. 396.